

Ergebnisprotokoll der GRÜNEN Jahreshauptversammlung (JHV)
am 11. März 2023, 10:00 bis 17:05 Uhr, Lessing-Gymnasium,
Ellerstraße 84-94, Düsseldorf - Anwesende Mitglieder: 138
Unterlagen siehe: <https://gruene-duesseldorf.antragsgruen.de/jhv23>

10:37 Uhr Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch Mirja Cordes und Stefan Engstfeld

1. Formalia

1.1 Wahl der Versammlungsleitung – Vorschlag: Mirja Cordes und Stefan Engstfeld
ABSTIMMUNG: Einstimmig mit zwei Enthaltungen angenommen.

1.2 Wahl der Protokollführung – Vorschlag: Astrid Wiesendorf und Susanne Ott
ABSTIMMUNG: Einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen.

1.3 Annahme der Tagesordnung mit folgenden Änderungen:

Top 2. Mona Neubaur übernimmt wegen Erkrankung von Yazgülü Zeybek die Rede zur aktuellen politischen Lage; Top 4.1.1 Ergänzung um Benennung der Auszahlkommission und unter Top 5. Aufnahme Anträge V2 und V3.

ABSTIMMUNG: Einstimmig zugestimmt

1.4 Annahme der Protokolle vom 27.08. und 18.10.2022 – siehe Antragsgrün A1/A2:
ABSTIMMUNG: Einstimmig mit wenigen Enthaltungen zugestimmt.

2. Aktuelle politische Lage mit der NRW-Ministerin Mona Neubaur

(10:44 bis 11:38 Uhr)

u.a. über die aktuelle Krisensituation in Europa/weltweit und ein Statement zu den verkehrspolitischen Herausforderungen und zu folgenden Themenfeldern drei Nachfragen: Bezüglich der Einstellung der Primäraluminiumproduktion der Alunorf, wodurch 4% des Energiebedarfs in NRW nicht mehr benötigt wird.

<https://www.alu-web.de/neues-logistik-und-chargenstellungssystem-bei-alunorf>

Energiepolitik kontra Umweltschutz und zu Hindernissen zur Schaffung von Windrädern auf Kalamitätsflächen, d.h. Forstflächen mit massenhafter Schädigung der Pflanzen (zum Beispiel durch Erkrankung, Schädlinge) - siehe:

<https://www.wirtschaft.nrw/klimaschutz-und-energieministerium-erweitert-moeglichkeiten-zum-ausbau-der-wind-der-freiflaechen>

Wie soll der gesellschaftspolitische Riss der durch Lützerath entstanden ist, wieder gekittet werden? <https://gruene-nrw.de/2022/12/faq-braunkohleabbau/>
Mona beantwortet abschließend die Fragen

3. Rechenschaftsbericht und Finanzen (11:40 bis 12:59 Uhr)

3.1 Rechenschaftsbericht

Mirja Cordes und Stefan Engstfeld führen als Sprecher*innen der GRÜNEN Düsseldorf ein und verabschieden sich als Sprecher*innen von allen Mitgliedern. Simon Schütter gibt den politischen Bericht anhand einer Präsentation mit vielen Bildern aus dem Jahr 2022.

3.2 Haushaltsabschluss 2022 und Landtagswahl 2022

Philippe Büttner stellt den Haushaltsabschluss vor.

Die gestellten Nachfragen werden beantwortet.

3.3 Bericht Rechnungsprüfung

Karin Trepke stellt den schriftlich eingereichten Rechnungsprüfungsbericht auch im Auftrag von Christa Obersteiner vor, welche sich krankheitsbedingt entschuldigt. Alles perfekt! Weiteres siehe schriftlichen Bericht. Karin trägt die im Bericht aufgeführten Empfehlungen vor.

Bericht der Rechnungsprüferinnen für das Jahr 2022;

Die Prüfung fand am 30.08.22, am 28.02.23 (Christa und Karin) und am 01.03.23 (Karin allein) in den Räumen des Kreisverbandes statt und umfasste das komplette Jahr 2022. Prüferinnen sind Christa Obersteiner und Karin Trepke. Bei Fragen stand die Kreisgeschäftsführerin Susanne Ott zur Verfügung.

Ergebnis:

Die Unterlagen waren vollständig und von Susanne Ott so sortiert, dass die Überprüfung chronologisch und ohne großen Suchaufwand nach Belegen o.ä. durchgeführt werden konnte. Es wurde jede einzelne Buchung mit dazu gehörenden Belegen/Rechnungen

geprüft. Die Buchungen sind korrekt, die Belege sind vollständig vorhanden. Die Ausgaben sind nachvollziehbar (zur Grünen Jugend siehe Kommentar weiter unten). Wir empfehlen daher die Entlastung des Kreiskassierers.

Kommentar zu einzelnen Punkten:

Hinsichtlich der *Bankgebühren* noch einmal der Appell an alle Mitglieder, Veränderungen hinsichtlich Konto, Bank etc. sofort Dina Khaled (*beitragsverwaltung@gruene-duesseldorf.de*) zu informieren, damit die Rücklastschriftgebühren gesenkt werden.

Die *Mandatsabgaben* waren in 2022 niedriger als in 2021, obwohl die Sätze erhöht wurden. Das betrifft sowohl die Abgaben der Ratsleute als auch diejenigen der Bezirksvertretungen (Vergleich: Ratsleute in 2021 136.152,-- zu 127.974,-- in 2022, BV-Leute: 82.487,- in 2021 zu 79.401,56 in 2022). Hier die Bitte an Euch, Eure Abgaben nochmal zu überprüfen. Der geschäftsführende Kreisvorstand hat mit 12 Mandatsträger*innen eine Sondervereinbarung zur Reduzierung der Abgaben getroffen, in diesem Jahr bedeutet das eine Mindereinnahme von 47.910,58€ im Vergleich zu dem, was abgeführt werden müsste. (siehe weiter unten „Empfehlungen“)

Mitgliedsbeiträge: Die gezahlten Mitgliedsbeiträge schlüsseln sich wie folgt auf: 809 Mitglieder zahlen mehr als 12 €, zwischen 7€ und 11,99 € zahlen 332 Mitglieder, unter 7 € zahlen 68 Mitglieder und 38 Mitglieder zahlen nichts. Pro Mitglied zahlt der Kreisverband zur Zeit 6,86€ an Landes- und Bundesverband, das bedeutet, dass er für 106 Mitglieder Geld zuschießt, was wirklich nicht im Sinne des Erfinders ist. Wir empfehlen deshalb, die Nichtzahler*innen auszuschließen und diejenigen, die unter 7€ zahlen (es sei denn, es ist eine vom geschäftsführenden Kreisvorstand genehmigte Sonderregelung) „abzumahnen“ und dann auch, wenn sich nichts ändert oder irgendwelche plausiblen Erklärungen kommen, ebenfalls auszuschließen.

Die Beitrags- und Kassenordnung sollte hinsichtlich des Mindestbeitrags überprüft werden, auch bei 7€ zahlt der KV drauf, wenn man die Gebühren pro Einzug mitrechnet.

GRÜNE Jugend:

Die GRÜNE Jugend hat ein eigenes Konto bei der GLS-Bank, das sie selbst bewirtschaftet. Der Kreisverband hat 5.185,20€ auf das Konto überwiesen. Auffallend bei den Ausgaben sind die hohen Bewirtungskosten – sie belaufen sich auf insgesamt 2.037,64€, eingeschlossen in dieser Summe 600€ für eine Jahresabschlussfeier, gebucht im allgemeinen Wahlkampfetat (Konto 4433). Wir glauben, dass diese Summe in keinem Verhältnis steht zum Gesamtetat der GRÜNEN Jugend und regen an, diese Ausgabenpolitik zu überdenken. Der Landesverband hat im übrigen angeregt, das Konto wieder aufzulösen, weil durch die hohe Fluktuation innerhalb des Vorstands der GRÜNEN Jugend öfter die Vollmachten etc. geändert werden müssen, und den Kreisverband wieder mit der Bewirtschaftung der Gelder zu betrauen. Ein Zuschussantrag an den Ring politischer Jugend wurde nicht gestellt.

Empfehlungen:

Anlässlich der Ausgabenüberprüfung der GRÜNEN Jugend ist uns noch folgendes aufgefallen: Es wurden einige notwendige technische Geräte wie Konferenzlautsprecher, Webcam oder Megafon gekauft. Soweit wir wissen, werden Investitionen auch in den Stadtbezirksgruppen getätigt (z.B. Sonnenschirme, Tische, Hybridtechnik etc.). Diese Gegenstände sind Eigentum des Kreisverbandes. Deshalb halten wir es für angebracht, dass sowohl die Stadtbezirksgruppen als auch die GRÜNE Jugend eine Inventarliste erstellen und die Sachen im Kreisverband lagern oder auflistet, wo und bei wem die Sachen zu finden sind.

Und hier die letzte Empfehlung: Angesichts der komfortablen Finanzsituation des Kreisverbandes sollte der Kreisvorstand überlegen, die Zuwendungen an die Stadtbezirksgruppen zu erhöhen. Um die monatlichen Treffen der Gruppen ordentlich abhalten zu können, ist bei einigen SGen eine Raummiete fällig. Diese Mieten haben sich zum Teil durch die hohen Energiekosten erhöht oder es ist notwendig, andere Räume zu finden, weil die bisherigen Räume zu klein geworden sind.

Die Strukturkommission des Kreisverbandes sollte sich das Thema Mandatsabgaben in seiner ganzen Komplexität vornehmen.

Düsseldorf, 11.03.2023 - Christa Obersteiner Karin Trepke

Die GRÜNE Jugend, Jenny-Mai Guse (Schatzmeisterin) nimmt Stellung zu dem

Kommentar im Bericht: Die Verpflegungsgelder für Aktiventreffen sind keine großen Kosten. Für Wahlkampf-Aktionen gab es mehr Ausgaben bei Pizza und Getränken, u.a. für den 48-Stunden-Wahlkampf und im Kneipenwahlkampf für die Bewirtung der Aktiven. Es gibt noch drei Nachfragen, welche beantwortet wurden sowie einen Einwand, dass die Versammlungsleitung hinweist das Frauenstatut bei den Meldungen einzuhalten.

Die Rechnungsprüferinnen empfehlen die Entlastung des Vorstands.

3.4 Entlastung des Kreisvorstands

Clara Gerlach beantragt die Entlastung des KV-Kreisvorstands für 2022.

ABSTIMMUNG: Einstimmig zugestimmt. Der KV-Vorstand hat sich enthalten.

3.5 Haushalt 2023 & Mittelfristplanung – siehe A4 Antragsgrün -

Philippe Büttner (Kreiskassierer) stellt den Haushalt 2023 und die Mittelfristplanung vor.

Es werden vier Nachfragen gestellt/Hinweise/Vorschläge gegeben:

Vorschlag: Das Budget für die Mitgliederveranstaltungen zu erhöhen. Hierzu könnte evtl. das Budget der Stadtbezirksgruppen reduziert werden? Dieses führt zu einer Gegenrede mit dem Hinweis, dass z.B. die SG1 das Geld sicher ausgeben wird für gute, interessante und sichtbare Aktionen.

Weitere Vorschläge: Vielleicht einen „MV-Topf“ zusätzlich einzuplanen?

Und, es sollten auch wieder mehr Referent*innen eingeladen werden.

Hinweis: Die Berechnungen von 2024 und 2025 sollten überprüft werden, da dort ein Rechenfehler enthalten sei. Damit würde sich die Prognose der Rücklagenentwicklung verschlechtern.

Vorschlag Erhöhung des Budgets für Mitgliederversammlungen um 5.000€.

ABSTIMMUNG: Einstimmig ohne Nein-Stimmen und Enthaltungen zugestimmt.

ABSTIMMUNG:

Dem Haushalt 2023 und der Mittelfristplanung wurde mehrheitlich zugestimmt.

4. Wahlen (13:00 bis 17:04 Uhr) – schriftlich vorliegende Kandidaturen siehe

<https://gruene-duesseldorf.antragsgruen.de/jhv23>

4.1.1 Wahl der Wahlleitung

Clara Gerlach, Mirja Cordes, Takuro Kato, Stefan Engstfeld werden für die Wahlleitung vorgeschlagen. ABSTIMMUNG: Mehrheitlich zugestimmt.

4.1.2 Abstimmung der angepassten Wahlordnung

Takuro stellt das Wahlverfahren vor und Nachfragen werden beantwortet.

Abstimmung des Wahlverfahrens Vorschlag vom GF Vorstand – siehe Antragsgrün A5 -

ABSTIMMUNG: Einstimmig zugestimmt.

Wahlverfahren verbundene Einzelwahl – siehe Antragsgrün A6 -

ABSTIMMUNG: Mehrheitlich mit einer Gegenstimme zugestimmt.

Zwei Probeabstimmung mit den Abstimmungsgeräten werden erfolgreich durchgeführt.

Vorschlag für die Auszählkommission: Annette Klinke, Laura Schäfers, Martina

Chalmovsky, Christoph Danelzik - ABSTIMMUNG: Einstimmig angenommen.

Verabschiedungsrede für die beiden Sprecher*innen:

Für Mirja Cordes von Lukas Kockmann und für Stefan Engstfeld von Mona Neubaur.

4.2 Vorstandswahlen (13:34 bis 14:59 Uhr)

4.2.1 Wahl Sprecher (Frauenplatz) – siehe Antragsgrün BEW2/BEW3 -

Zwei Kandidaturen liegen vor. Die Bewerbungsliste wird ohne weitere Bewerberinnen geschlossen. Patricia Guillaume und Sophie Karow stellen sich jeweils

vor und beantworten nach ihrer Vorstellung die Nachfragen.
Die Kandidatinnen haben folgende Anzahl an Stimmen erhalten:

Abgegebene Stimmen: 133 – Quorum 67

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
2	Sophie Karow	67	50,38 %
1	Patricia Guillaume	63	47,37 %
3	Enthaltung	3	2,26 %

Sophie nimmt die Wahl an.

4.2.2 Wahl Sprecher (offener Platz) – siehe Antragsgrün BEW7/BEW14 -
Zwei Bewerbungen als Kandidaten liegen vor. Die Bewerbungsliste wird ohne weitere Bewerberinnen geschlossen. Samy Charchira und Christian Fritsch stellen sich jeweils vor und beantworten nach ihrer Vorstellung die Nachfragen.
Die Kandidaten haben folgende Anzahl an Stimmen erhalten:

Abgegebene Stimmen: 136 – Quorum 69

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
1	Christian Fritsch	71	52,21 %
2	Samy Charchira	61	44,85 %
3	Enthaltung	4	2,94 %

Christian nimmt die Wahl an.

4.2.3 Wahl Kreiskassierer*in (offener Platz) - siehe Antragsgrün BEW15 -
Eine Bewerbung liegt vor. Die Bewerbungsliste wird ohne weitere Bewerberinnen geschlossen. Philippe Büttner stellt sich vor. Es gibt keine Nachfragen.
Der Kandidat hat folgende Anzahl an Stimmen erhalten:

Abgegebene Stimmen 115 – Quorum 58

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
1	Philippe Büttner	102	88,70 %
2	Enthaltung	13	11,30 %

Philippe nimmt die Wahl an.

4.2.4 Beisitzerinnen (Frauenplatz) – siehe Antragsgrün BEW4/BEW11/BEW17 -
Drei Kandidaturen liegen vor. Die Bewerbungsliste wird ohne weitere Bewerberinnen geschlossen. Die Kandidatinnen Jenny-Mai Guse, Martha Schuldzinski und Helene van gen Hassend und stellen sich jeweils vor und nur Helene erhält eine Nachfrage, welche sie beantwortet. Die Kandidatinnen haben folgende Anzahl an Stimmen erhalten: Abgegebene Stimmen: 124 – Quorum 63

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
2	Jenny-Mai Guse	111	89,52 %
1	Helene van gen Hassend	101	81,45 %
3	Martha Schuldzinski	98	79,03 %
4	Enthaltung	6	4,84 %

Jenny-Mai, Helene und Martha nehmen die Wahl an.

4.2.5 Wahl Beisitzer*innen (offener Platz) – siehe Antragsgrün BEW1/BEW16-
Zwei Kandidaturen liegen vor. Die Bewerbungsliste wird ohne weitere Bewerberinnen geschlossen. Die Kandidaten Anas Al-Quraan und Simon Schütte stellen sich vor, es wurden keine Nachfragen gestellt.

Die Kandidatinnen haben folgende Anzahl an Stimmen erhalten:

Abgegebene Stimmen 124 – Quorum 63

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
2	Simon Schütter	101	81,45 %

1	Anas Al Quraan	99	79,84 %
3	Enthaltung	7	5,65 %

Anas und Simon nehmen die Wahl an.

14:59 Uhr Ende des Wahlvorgangs zu den Vorstandswahlen danach Verabschiedung des vorherigen Kreisvorstands - Pause bis 15:17 Uhr

Sara Nanni berichtet über die Haushaltsverhandlung für den Bundeshaushalt.

GO-Antrag von Günther Bunte-Esders, dass der Vorschlag von Stefan die Wahl der Bezirksdelegierten (TO 4.8) auf die nächste Mitgliederversammlung zu schieben als geänderte Tagesordnung zur Abstimmung zu stellen. Nach Erläuterungen von Stefan wurde keine Änderung der TO vorgeschlagen, sondern nur eine Verschiebung und Fortführung der TO auf der nächsten MV. Mirja ergänzt, dass noch gewählte Delegierte im Amt sind. Auf Grundlage dieser Erläuterung zieht Günther den Antrag zurück.

Pegah Edalatian berichtet als Mitglied des Bundesvorstandes von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN über die aktuellen Vorbereitungen des Bundesvorstands für die nächsten Bundestagswahlen in 2025 und die Europawahl in 2024.

Norbert Czerwinski berichtet als Fraktionssprecher der GRÜNEN Ratsfraktion in Düsseldorf aus der Ratsarbeit – siehe u.a.:

<https://www.gruene-duesseldorf.de/newsletter/>
<https://www.gruene-duesseldorf.de/kategorie/blog/>

4.3 Wahl der Rechnungsprüfer*innen

Zwei Bewerbungen von Karin Trepke und Christa Obermeier liegen vor. Die Bewerbungsliste wird ohne weitere Bewerberinnen geschlossen. Karin Trepke stellt sich und in Vertretung Christa vor. Es gab keine Nachfragen. Wahl mit den elektronischen Abstimmungsgeräten.

Die Kandidatinnen haben folgende Anzahl an Stimmen erhalten:

Abgegebene Stimmen 89 – Quorum 45

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
1	Karin Trepke	71	79,78 %
2	Christa Obersteiner	71	79,78 %
3	Enthaltung	13	14,61 %

Karin und Christa nehmen die Wahl an.

4.4 Wahl Delegierte*r Landesfinanzrat

Es liegt die Bewerbung von Philippe Büttner vor. Die Bewerbungsliste wird ohne weitere Bewerberinnen geschlossen. Philippe verzichtet auf eine Rede. Es gab keine Nachfragen. Der Kandidat hat folgende Anzahl an Stimmen erhalten:

Abgegebene Stimmen 89 – Quorum 45

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
1	Philippe Büttner	83	93,26 %
2	Enthaltung	6	6,74 %

Philippe nimmt die Wahl an.

Wahl der Ersatzdelegierte*r Landesfinanzrat

Karin Trepke kandidiert. Die Bewerbungsliste wird ohne weitere Bewerber*innen geschlossen. Karin bringt ihre Bewerbung kurz ein. Es gab keine Nachfragen.

Die Kandidatin hat folgende Anzahl an Stimmen erhalten:

Abgegebene Stimmen 92 – Quorum 47

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
1	Karin Trepke	81	88,04 %
2	Enthaltung	11	11,96 %

Karin nimmt die Wahl an.

4.5 Wahl der LDK-Delegierten

(15:45) **Ordentliche Delegierte (6 Frauenplätze)**

Kandidaturen von: Yusra El Makrini, Clara Gerlach, Patricia Guillaume, Jenny-Mai Guse, Diana Hein, Kira Heyden, Birgit Müller, Leonie Tonsen, Kristina Zippel

Die Bewerbungsliste wird ohne weitere Bewerberinnen geschlossen.

Alle Bewerberinnen stellen sich vor, wobei Birgit durch Sara Nanni vorgestellt wird, und beantworten Nachfragen.

Die Kandidatinnen haben folgende Anzahl an Stimmen im 1. Wahlgang erhalten:

Abgegebene Stimmen: 93 – Quorum 47

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
1	Yusra El-Makrini	64	68,82 %
4	Jenny-Mai Guse	63	67,74 %
9	Kristina Zippel	57	61,29 %
3	Patricia Guillaume	56	60,22 %
2	Clara Gerlach	49	52,69 %
5	Diana Hein	43	46,24 %
6	Kira Heyden	43	46,24 %
8	Leonie Tonsen	32	34,41 %
7	Birgit Müller	31	33,33 %
10	Enthaltung	6	6,45 %

Yusra, Jenny-Mai, Kristina, Patricia, Clara nehmen die Wahl an.

Zweiter Wahlgang für den 6. Platz

Diana, Kira, Leonie und Birgit treten für den zweiten Wahlgang an.

Die Kandidatinnen haben folgende Anzahl an Stimmen erhalten:

Abgegebene Stimmen 94 – Quorum 48

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
1	Diana Hein	30	31,91 %
2	Kira Heyden	30	31,91 %
4	Leonie Tonsen	17	18,09 %
3	Birgit Müller	12	12,77 %
5	Enthaltung	5	5,32 %

Dritter Wahlgang für den 6. Platz

Diana und Kira treten für den dritten Wahlgang an

Die Kandidatinnen haben folgende Anzahl an Stimmen erhalten:

Abgegebene Stimmen 91 – Quorum 46

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
1	Diana Hein	47	51,65 %
2	Kira Heyden	34	37,36 %
3	Enthaltung	10	10,99 %

Diana nimmt die Wahl an.

Ordentliche Delegierte (6 offene Plätze)

Kandidaturen von: Anas Al-Quraan, Jan Snoor Andersen, Theda de Morais Dourado, Klaus Mewes, Stefan Müller, David Sasserath, Ole Schillmüller.

Die Bewerbungsliste wird ohne weitere Bewerberinnen geschlossen.

Alle Bewerberinnen stellen sich vor und beantworten Nachfragen.

Die Kandidat*innen haben folgende Anzahl an Stimmen erhalten:

Abgegebene Stimmen 89 – Quorum 45

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
4	Klaus Mewes	69	77,53 %
6	David Sasserath	61	68,54 %

1	Anas Al Quaran	60	67,42 %
7	Ole Schillmüller	53	59,55 %
5	Stefan Müller	50	56,18 %
3	Theda Dourado	46	51,69 %
2	Jan Snoor Andersen	45	50,56 %
8	Enthaltung	7	7,87 %

Klaus, David, Anas, Ole, Stefan, Theda nehmen die Wahl an.

4.5.3 Ersatzdelegierte (6 Frauenplätze)

4.5.4 Ersatzdelegierte (6 offene Plätze)

Um 16:47 Uhr schlägt Stefan Engstfeld der MV vor, die Sitzung bis um 17:30 Uhr zu verlängern. ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Mehrheitliche Zustimmung bei 2 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen.

Außerdem soll die Abstimmung über die Wahl der Ersatzdelegierten LDK und LPR und die Wahl der BDK-Delegierten sowie die drei Anträge in einer nächsten MV fortgesetzt werden. Die Ordentliche LPR-Delegierte sollen noch gewählt werden.

ABSTIMMUNG: Mehrheitliche Zustimmung bei 12 Gegenstimmen, 10 Enthaltungen

4.7 Wahl der LPR-Delegierten

4.7.1 Ordentliche Delegierte (2 Frauenplätze)

Diana Hein und Martha Schuldzinski stellen sich zur Wahl. Der Wahlgang wird geschlossen. Beide Kandidatinnen stellen sich kurz vor. Die Kandidatinnen haben folgende Anzahl an Stimmen erhalten: Abgegebene Stimmen 65 – Quorum 33

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
2	Martha Schuldzinski	61	93,85 %
1	Diana Hein	56	86,15 %
3	Enthaltung	0	0,00 %

Diana und Martha nehmen die Wahl an.

4.7.2 Ordentliche LPR-Delegierte (2 offene Plätze)

Rainald Haagen und Simon Schütter stellen sich zur Wahl. Der Wahlgang wird geschlossen. Beide Kandidaten stellen sich vor. Die Kandidaten haben folgende Anzahl an Stimmen erhalten: Abgegebene Stimmen 70 – Quorum 36

Nr.	Kandidat	Stimmen	Prozent
2	Simon Schütter	59	84,29 %
1	Rainald Haagen	58	82,86 %
3	Enthaltung	6	8,57 %

Simon und Rainald nehmen die Wahl an

Der Wahlvorstand schlägt vor noch die Ersatzdelegiert für den LPR und die LDK zu wählen. Daraufhin wird der Antrag gestellt, lieber den V1-Antrag zum „Opernneubau“ zur Abstimmung zu stellen. Der Dritte Antrag ist die JHV jetzt doch enden zu lassen. Es wurde der weitergehende Antrag die JHV zu beenden zur Abstimmung gestellt. ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen für beenden der JHV. **17:05 Uhr Ende** (Fortsetzung der JHV am 23.05.2023)

--

Ergebnisprotokoll zur Fortsetzung der GRÜNEN Jahreshauptversammlung
vom 11. März 2023 **am 23. Mai 2023 von 19:00 bis 19:45 Uhr, Townhouse,**
Bilker Straße 36, Düsseldorf – Anwesende Mitglieder: 79
Unterlagen siehe: <https://gruene-duesseldorf.antragsgruen.de/jhv23>

19:12 Uhr Eröffnung der Sitzung durch Sophie Karow und Christian Fritsch

1) Formalia

Vorschlag auf geänderte (gekürzte) **Tagesordnung** mit der Wahl der LDK-Ersatzdelegierten und den Anträgen unter „Verschiedenes“ wird von Stefan Engstfeld vorgestellt. Die dann noch offenen Wahlgänge werden in einer späteren Mitgliederversammlung (MV) nachgeholt. **ABSTIMMUNG:** Mehrheitlich angenommen.

Wahl der Versammlungsleitung

Vorschlag: Helene van gen Hassend und Stefan Engstfeld.

ABSTIMMUNG: Einstimmig mit zwei Enthaltungen angenommen.

Wahl der **Protokollführung:** Susanne Ott und Astrid Wiesendorf

ABSTIMMUNG: Einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen.

Vorschlag **Wahlleitung:** Helene van gen Hassend und Anas Al Qura'an.

ABSTIMMUNG: Einstimmig bei 2 Enthaltungen und ohne Nein-Stimmen angenommen.

Wahlverfahren wurde bereits auf der JHV am 11. März 2023 abgestimmt.

Vorschlag **Auszählkommission:** Martina Chalmovsky, Christian Dortschy, Mathias Lersch, Simon Michaelis. **ABSTIMMUNG:** mehrheitlich angenommen.

2) Wahl der Ersatzdelegierten LDK – Frauenplätze (19:21 bis 19:34 Uhr)

Die Kandidat*innen A) Birgit Müller, B) Martha Schuldzinski, C) Rebecca Heims und D) Sophie Karow stellen sich der Versammlung vor – keine Fragen.

19:27h GO-Antrag für eine offene Wahl, damit wir schneller abstimmen können.

Gegenrede hält Simon Schütte. Günther Bunte-Esders ergänzt, dass laut Satzung alle Personenwahlen geheim zu erfolgen haben. GO-Antrag wird zurückgezogen

19:30h Wahlgang wird eröffnet / 19:34h Wahlgang wird geschlossen.

ABSTIMMUNG ERGEBNIS:

Abgegeben Stimmen 70 – Enthaltungen 4 - 36 Quorum – Aufteilung der Stimmen:

Martha Schuldzinski 59 - Sophie Karow 56 - Rebecca Heims 53 - Birgit Müller 53.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

4) Verschiedenes (19:36 bis 19:44 Uhr in der Zählpause)

Bernadette Niehaus bringt den V2-Antrag „Material für eine stadtweite Kampagne zur Bewässerung unserer Straßenbäume“ ein. Ingrid Landau ergänzt, dass es im Ausschuss für Öffentliche Einrichtungen (AÖE) gestern für die Baumbewässerung eine Vorlage gab. Anas stellt richtig, dass es bei dem Antrag um ein Budget für Kampagnen der Partei geht. **ABSTIMMUNG:** Mehrheitlich angenommen mit 2 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen.

Christoph Danelzik bringt seinen V3-Antrag „Wahlkampfplakate“ ein, mit der Modifizierung, dass sich der Kreisvorstand dafür bei den anderen Parteien einsetzen soll (nicht die Fraktion). Simon Schütter ergänzt, dass wir es so machen sollten.

ABSTIMMUNG: Einstimmig angenommen mit fünf Enthaltungen ohne Gegenstimmen.

Philippe Büttner (Kreiskassierer) bringt ein, dass nach der letzten Sitzung der JHV ein Fehler in der mittelfristigen Finanzplanung aufgefallen ist, der Haushalt 2023 ist aber nicht davon betroffen. In der nächsten MV nach der Sommerpause wird dazu berichtet.

3) Wahl der Ersatzdelegierten LDK offene Plätze (19:45 bis 19:56 Uhr)

Die Kandidaten stellen sich vor:

A) Lukas Moore – wird von Anas Al Qura'an vorgestellt, da er nicht anwesend ist.

B) Maximilian Oehler – C) Philippe Büttner D) Simon Schütter stellen sich der
Versammlung vor. Keine Fragen an die Kandidaten.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Abgegeben Stimmen 78 – ungültig 1 – Enthaltungen 4 – Quorum 39.

Aufteilung der Stimmen:

Lukas Moore 62 – Maximilian Oehler 61 – Philippe Büttner 59 – Simon Schütter 57.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Stefan Engstfeld teilt mit, dass die nachfolgende Mitgliederversammlung (MV) erst
beginnen kann, wenn die JHV mit dem Ergebnis der Wahl beendet ist. Deshalb soll es
nun eine Pause von 19:57-20:10h geben. **ABSTIMMUNG:** Mehrheitlich angenommen.

19:57 Uhr Ende der JHV